

Nürnberg, Juli 2018

Entwicklungsagentur Faire Metropolregion / TH Nürnberg

## FRAGEBOGEN zur kommunalen BESCHAFFUNGSPRAXIS in der METROPOLREGION NÜRNBERG

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Sinne der öffentlichen Daseinsvorsorge werden in den Kommunen regelmäßig verschiedenste Produkte beschafft. Darunter sind auch Güter, die oftmals unter schwerwiegenden Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen produziert werden.

Der öffentlichen Hand sind damit konkrete Möglichkeiten gegeben Veränderungen im Sinne eines nachhaltigen und global verantwortlichen Wirtschaftens umzusetzen.

Im Rahmen der Auszeichnung zur Fairtrade Region haben sich die Kommunen der Metropolregion Nürnberg eine Ausweitung der fairen und nachhaltigen Kommunalbeschaffung zum Ziel gesetzt. Entsprechend wurde zu Beginn des Jahres die Entwicklungsagentur der Fairen Metropolregion Nürnberg eingerichtet. Wir begleiten in enger Zusammenarbeit mit dem Initiativ- bzw. Steuerungskreis die Kommunen der Region auf diesem Weg. Die Arbeit der Entwicklungsagentur ist gefördert durch Engagement Global im Rahmen der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Um unsere Unterstützungsangebote für Sie zukünftig bedarfsorientiert gewährleisten zu können ist eine Bestandsaufnahme der Beschaffungspraxis unerlässlich.

Hier sind wir auf die Unterstützung Ihrer Kommune angewiesen. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit und füllen Sie den nachstehenden Fragebogen aus. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen bis **Freitag, den 31. August 2018**, zu Händen der Projektkoordinatorin für kommunal nachhaltige Beschaffung - Fr. Malter.

Mit besten Grüßen und im Voraus Herzlichen Dank!

*Ihr Team der Entwicklungsagentur Faire Metropolregion  
sowie in Unterstützung der Auswertung, Prof. Dr. Ebinger, TH Nürnberg*

# Fragebogen zur Bestandsaufnahme Beschaffungspraxis

## Kontaktdetails

Kommune: \_\_\_\_\_

Stadt:

Gemeinde:

Kreis:

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

## Allgemeine Information

1. Anzahl der Abteilung/Dienststellen in Ihrer Kommune \_\_\_\_\_

2. Anzahl der Mitarbeiter \_\_\_\_\_

## Nachhaltige Beschaffung

3. Gibt es in Ihrer Verwaltung schon Stellen/Gruppen, die sich mit dem Thema Umweltschutz, Fairer Handel oder Nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs) beschäftigen?

Wenn ja, bitte Stellen/Gruppen benennen:

---

---

---

---

---

Nein

**4. Wie sehr hat sich Ihre Kommune bereits mit den Nachhaltigen Entwicklungszielen der UN (UN-SDGs) auseinandergesetzt?**

- Wir arbeiten an der Implementierung
- Wir sind in der Planung, die Ziele einzuführen
- Wir sind noch in der Prüfung, um zu klären, was wir tun
- Wir kennen die Ziele nicht
- Andere Aussage \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**5. Welche der 17 SDGs sind für Sie als Kommune die Wichtigsten? Bitte benennen**

---

---

---

**6. Haben Sie bereits aktuelle Beispiele bzw. „Leuchtturm-Projekte“ zur Einführung der SDGs?**

Wenn ja, welche?

---

---

---

- Nein

**7. Gibt es in Ihrer Kommune das erklärte Ziel z.B. bei der Beschaffung Umweltschutz- oder Sozialstandards zu berücksichtigen? Wenn ja, welche (bitte Kopie beilegen)?**

- Leitbild
- Erklärung
- Grundsatzbeschluss
- Dienstanweisungen
- Indikatoren / Kennzahlen
- Nachhaltigkeitsstrategie
- Weitere \_\_\_\_\_
- Es wurde noch nicht ausdrücklich erklärt

**8. Welche Relevanz haben die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit in Ihrer Kommune für die Beschaffung?**

	Sehr relevant	Mäßig relevant	Nicht relevant	Keine Angaben
Ökologie (z. B. Umweltstandards)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ökonomie (z. B. Preis)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soziales (z. B. Arbeitsstandards)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Optional, weitere Ausführung hierzu:

---



---

**9. Gibt es einen Ratsbeschluss zur Anwendung sozialer Kriterien? Was für ein Beschluss wurde gefasst (bitte Kopie beilegen)?**

- Beschluss gegen Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit (ILO 182)
- Beschluss zur Einhaltung der ILO-Normen Nr. 29, 105, 87, 98, 100, 111, 138, 182 bei der Beschaffung von gefährdeten Produkten
- Ein anderer Beschluss, nämlich \_\_\_\_\_
- Ein entsprechender Beschluss zu \_\_\_\_\_ ist in Planung
- Es gibt keine Beschlusslage im Bereich Fairer Handel oder ILO-Normen im Rahmen der Beschaffung

**10. Werden in Ihrer Kommune schon Produkte/Produktgruppen nach Sozial- oder Umweltschutzkriterien beschafft? Welcher Nachweis wurde dafür gefordert (z.B. Einhaltung von ISO-Normen, Fairtrade-Siegel)?**

Produkt(gruppen)	Sozial-/ und oder Umweltschutzkriterium	Nachweis

**11. Wo verankern Sie die Einhaltung sozialer Kriterien/Umweltschutzkriterien in der Ausschreibung?**

- In den Zuschlagskriterien
- In den zusätzlichen Auftragsausführungsbestimmungen
- Anders, nämlich indem wir \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**12. Gibt es Zusammenschlüsse mit anderen Kommunen für eine gemeinsame Beschaffung?  
Für welche Produkte?**

- Ja und zwar:  Nein
- 
- 

**13. Gibt es eine Beschaffungsordnung (bitte Kopie beilegen)?**

- Ja  Nein

**14. Gibt es eine Lieferantenliste?**

- Ja und zwar für folgende Produktgruppen:  Nein
- 
- 

**15. Wie sind Sie bei Beschaffungen bisher auf relevante Unternehmen aufmerksam geworden?**

- Vor Ort
- Eigene Recherche mittels: \_\_\_\_\_
- Internetplattformen: \_\_\_\_\_
- Einkaufskataloge: \_\_\_\_\_
- Marktdialoge zum Thema: \_\_\_\_\_
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

**16. Gibt es hinsichtlich Frage 15 und mit Blick auf nachhaltige Produkthanbieter Ergänzungen bzw. wo sollten relevante nachhaltige Anbieter einsehbar sein?**

---

---

---

---

## Neuanschaffungen

**17. Für welche Produktgruppen sehen Sie Potenzial für nachhaltige Beschaffungen in Ihrer Kommune und besteht Interesse an diesbezüglichen Informationen?**

Produktgruppe	Ggf. Angabe von Untergruppen siehe Frage 21	Potential	Interesse	Größere Anschaffung in Planung...
Ausstattungen	<i>z. B. 20.1 (Büromaterialien)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Versorgung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verpflegung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschenk-/Werbeartikel		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bauleistungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienst- und Arbeitsbekleidung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Organisation des Beschaffungswesens

**18. Organisationsform:**

Wie ist die Vergabe innerhalb der Kommune organisiert?

- Die Vergabe ist zentral organisiert.
- Die Vergabe ist dezentral organisiert.
- Die Vergabe ist gemischt organisiert – mit zentralen und dezentralen Elementen.
- Andere Organisationsform: \_\_\_\_\_

**19. Wenn es bei Ihnen eine zentrale Vergabestelle/gemischte Struktur in Form einer eigenen Abteilung gibt, wo ist deren Sitz in Ihrer Kommune verortet?**

- Stabsstelle beim Bürgermeisteramt

Als Teil der Ämterstruktur bei :

- Verwaltungsführung / Geschäftsführung
- Hauptamt / Zentrale Dienste
- Finanzen / Kämmerei
- Sonstige (u. a. Bauverwaltung): \_\_\_\_\_
- In einem kommunalen Unternehmen (für die Verwaltung): \_\_\_\_\_

20. Produktgruppen:	zentral	dezentral	Abteilung	Jährliches Beschaffungsvolumen nach Produktgruppen
				<input type="checkbox"/> geschätzte Werte <input type="checkbox"/> nicht bekannt
Ausstattung:				
20.1 Büromaterialien				
20.2 Möbel				
20.3 Teppiche				
20.4 Elektrogeräte				
20.5 Informationstechnik				
20.6 Sportmittel				
20.7 Spielwaren/ Bastelmaterial				
20.8 Fahrzeuge				
Versorgung:				
20.9 Strom				
20.10 Wasser				
20.11 Wärme				
20.12 Reinigungsmittel/ Hygienepapier				
20.13 Veranstaltungs-/ Gebäudemanagement				
Verpflegung (Lebensmittel/Getränke):				
20.14 Konferenzverpflegung (Catering):				
20.15 Kantinenbetrieb				
Geschenk-/Werbeartikel:				
20.16 Give aways (Kugelschreiber, Clips, Magnete etc.)				
20.17 Geschenkpräsente (bspw. für Jubilare oder Referenten/Gäste)				
20.18 Blumen (Schnittblumen/ Topfpflanzen/Außenbepflanzung)				
20.19 Stadtmarketingprodukte/ Souvenirs (T-shirts/Tassen etc.)				
20.20 Druckerzeugnisse				
Bauleistungen:				
20.21 Natursteine (z. B. Friedhof, Straßenbau etc.)				
20.22 Holzwerkstoffe				

Dienst- und Arbeitsbekleidung:				
20.23 Arbeitskleidung allg.				
20.24 Warnschutzkleidung				
20.25 Gastronomie				
20.26 Medizin & Pflege				
20.27 Bäderbetrieb				
Sonstiges:				

**21. Bitte beschreiben Sie kurz wie der zentrale bzw. dezentrale Einkauf organisiert ist (wie werden z. B. Bedarfe ermittelt und weitergeleitet)?**

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

**22. Gibt es Rahmenverträge? Wofür und mit wem?**

Ja, wie folgt:

---



---



---

Nein



**23. Welche weiteren Einrichtungen gehören zu Ihrer Verwaltung (z.B. Schulen, Kindergärten, Eigenbetriebe)?  
Wer organisiert deren Beschaffung?**

Name der Einrichtung bzw. bei großer Vielzahl rechts Anzahl gleichartiger Einrichtungen angeben	Anzahl	Art der Einrichtung	Zuständige Beschaffungsabteilung

**24. Bitte beschreiben Sie kurz, wie der zentrale bzw. dezentrale Einkauf dieser Einrichtungen organisiert ist (wie werden z.B. Bedarfe ermittelt und weitergeleitet)?**

---

---

---

---

---

**25. Bitte beschreiben Sie kurz, wie das Kita- und Schulcatering in Ihrer Kommune organisiert ist? Insbesondere welche Abteilung ist für die Vergabe zuständig?**

---

---

---

---

---

### Qualifizierung der Mitarbeiter

**26. Wissen die für die Beschaffung verantwortlichen Mitarbeiter, wie sie diese unter Umweltschutz- und Sozialstandards durchführen können?**

- Ja
- Nein
- Teilweise

**27. Welche Maßnahmen führen Sie zur Förderung des Verständnisses von nachhaltiger Beschaffung bei Ihren Mitarbeitern durch?**

- Interne Fortbildungen und Veranstaltungen
- Bereitstellung von Informationen durch Broschüren, Zeitschriften, im Intranet, in Rubriken von Mitarbeiterinformationsblätter etc.
- Thematische Betriebsausflüge
- Externe Fortbildungen
- Allgemeine Informationen auf den öffentlichen Webseiten der Kommunalverwaltung
- Sonstige: \_\_\_\_\_

Falls Sie Maßnahmen durchführen, legen Sie uns gerne beispielhaftes Material bei (Programmflyer, Links, etc.) oder führen Sie Ihre Aktivitäten gerne näher aus:

---



---



---



---



---

**28. Welcher Beratungs- und Unterstützungsbedarf besteht in Ihrer Kommune zu folgenden Themen?**

	Informationen, Materialien, Good Practice Beispiele	Fort- und Weiterbildungen	Austausch und Vernetzung mit anderen Kommunen & Akteuren	Begleitung von Modellprojekten (Pilotbeschaffungen, Bildung von Einkaufsgemeinschaften)
Grundlagen Nachhaltiger Beschaffung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele auf kommunaler Ebene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vergaberichtlinien und rechtliche Rahmenbedingungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gütezeichen und ihre Bedeutung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Informationen, Materialien, Good Practice Beispiele	Fort- und Weiterbildungen	Austausch und Vernetzung mit anderen Kommunen & Akteuren	Begleitung von Modellprojekten (Pilotbeschaffungen, Bildung von Einkaufsgemeinschaften)
Informationen zu Herstellern und Anbietern von _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationen zu Produkten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Dabei sind wir an folgenden Produkten besonders interessiert: \_\_\_\_\_

**29. Fortbildungen sollten bevorzugt stattfinden ...**

- Im klassischen Präsenzformat (Seminare, Schulungen etc.)
- In Form von Webinaren (Termingebundene Online-Schulungen, Online-Seminar etc.)
- Als Webbased Training (Terminunabhängige, themenbezogenen, Online-Lernprogramme)

***Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!***

***Ihr Team der Entwicklungsagentur Faire Metropolregion***

***Rückläufe bitte bis 31. August an:***

Europäische Metropolregion Nürnberg  
Entwicklungsagentur Faire Metropolregion

Außenstelle Neumarkt  
z. H. Frau Marina Malter

Rathaus IV- Bürgerhaus  
Fischergasse I  
92318 Neumarkt

**Kontakt für Rückfragen:**  
Mail: [marina.malter@metropolregion.nuernberg.de](mailto:marina.malter@metropolregion.nuernberg.de)  
Telefon: 09181/ 255 – 2618 (Mi./Do.)  
Mobil: 0151/ 15 27 90 51



# Kenntnisnahme der Datenschutzinformationen

Name der Kommune (bitte Stempel einfügen): \_\_\_\_\_

**Mit der Unterzeichnung dieses Dokumentes erklären Sie sich damit einverstanden, dass die erfassten Daten von der Metropolregion Nürnberg, insbesondere von der Entwicklungsagentur und dem Initiativkreis Faire Metropolregion sowie in Bezug auf die UN-Nachhaltigkeitsziele von der TH Nürnberg in der nachstehend beschriebenen Art und Weise erfasst und gespeichert werden. Weiterhin wird versichert, dass angegebene Daten von Dritten mit deren Einverständnis an die Entwicklungsagentur übermittelt wurden und ebenfalls auf entsprechende Weise von den obengenannten Parteien verwendet werden dürfen.**

Die Erfassung der Daten aus dem Fragebogen dienen zur Feststellung des Status Quo in der Metropolregion zum Thema Nachhaltige Beschaffung. Für detailliertere Ausführungen zur Datenverwendung lesen Sie bitte **die nachfolgende Einwilligung der Datennutzung**.

**Personenbezogenen Daten** werden gespeichert, um das Angebot der Entwicklungsagentur zielführend anbieten zu können und eine stärkere Vernetzung in der Metropolregion zu diesem Thema zu ermöglichen.

Die personenbezogenen Daten der angegebenen Ansprechpersonen gehen in den Verteiler des Initiativkreises bzw. der Entwicklungsagentur Faire Metropolregion ein und werden für persönliche Ansprache bzw. allgemeine Informationsweiterleitung verwendet. Eine personenbezogene Auswertung der Daten im Forschungsprojekt der TH Nürnberg erfolgt nicht.

Alle weiteren Daten dienen der statistischen Auswertung. Die Auswertungen werden dabei auch an Dritte weitergegeben bzw. veröffentlicht, siehe hierzu Punkt 2 in der Einwilligung zur Datennutzung. Die Daten einzelner Kommunen werden dabei anonymisiert und nicht isoliert verwendet. Im Einzelfall kann davon nur nach zusätzlicher, vorheriger und explizit sachbezogener Einholung der Einverständniserklärung durch die entsprechende Kommune abgewichen werden. Die niedrigste Auswertungsebene für die **allgemeine Veröffentlichung der Auswertungsergebnisse** liegt auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte.

**Einer generellen Nutzung der Daten sowie der direkten Ansprache kann jederzeit in der Geschäftsstelle der Metropolregion Nürnberg widersprochen werden, über [fairtrade@metropolregion.nuernberg.de](mailto:fairtrade@metropolregion.nuernberg.de). Dies gilt auch für die Initiativkreissprecher (die aktuellen Sprecher finden Sie unter <http://klimaschutz.metropolregionnuernberg.de/initiativkreise/faire-metropolregion.html>).**

**Unterstützung bei der Auswertung** erhält die Entwicklungsagentur Faire Metropolregion durch die **TH Nürnberg**. Einzelne Antworten, insbesondere zu den Nachhaltigen Entwicklungszielen werden zudem im Rahmen eines Forschungsprojektes in anonymisierter Form verwendet. Die Datenspeicherung erfolgt auf einem gesicherten Laufwerk und ist lediglich dem Forschungsteam zugänglich. Für Informationen hierzu und mit Widersprüchen zur Datennutzung wenden Sie sich an **Prof. Dr. Frank Ebinger** ([frank.ebinger@th-nuernberg.de](mailto:frank.ebinger@th-nuernberg.de)).

Nach **Projektende** verbleiben die Daten bei der Geschäftsstelle der Europäischen Metropolregion Nürnberg bzw. werden an ein thematischbezogenes Nachfolgeprojekt oder den Initiativkreis der Fairen Metropolregion übergeben und unterliegen dort den gleichen Datenerfassungs- und Speicherungsbedingungen wie hier aufgeführt. Die gleiche Regelung gilt für die Daten bei der TH Nürnberg.

**Die genannten Datenschutzinformationen im Rahmen der Nutzung von Umfragedaten zur Bestandsaufnahme der Beschaffungspraxis wurden von der benannten Kommune durch mich verstanden und einvernehmlich zur Kenntnis genommen.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name der Kommune, Name und Unterschrift eines  
zeichnungsberechtigten Vertreters



# Schriftliche Einwilligung in die Datennutzung durch die

---

Name der Kommune (bitte Stempel einfügen):

Durch Ihre vertretungsberechtigte Unterschrift bestätigen Sie den nachfolgenden Text bzgl. der Datennutzung verstanden zu haben und willigen ein, dass die im Rahmen des Fragebogens zur kommunalen Beschaffungspraxis in der Metropolregion Nürnberg erhobenen Daten der obengenannten Kommune von der Metropolregion, insbesondere von der Entwicklungsagentur Faire Metropolregion und dem Initiativkreis der Fairen Metropolregion, sowie in Bezug auf die UN-Nachhaltigkeitsziele von der TH Nürnberg wie folgt genutzt werden:

- Zur **Analyse** und Vergleich der kommunalen Beschaffungspraxis in den Kommunen der Metropolregion sowie dem Engagement der Kommunen hinsichtlich der UN-Nachhaltigkeitsziele
- Zur **Veröffentlichung** der Daten und Analyseergebnissen unter den vorangehenden Datenschutzinformationen in Grafiken, Berichten, Forschungsarbeiten und Studien, Flyer und Broschüren, Ausstellungen und Infoständen, Pressemitteilungen und –berichten, Webseiten und Sozialen Medien zu Themen der Metropolregion, insbesondere der Auszeichnung als Faire Metropolregion und der nachhaltigen Beschaffung. Beispielsweise in Kampagnen zur Profilbildung als Faire Metropolregion Nürnberg
- Zur **Entwicklung** eines **bedarfsorientierten Informations-, Fortbildungs- bzw. Weiterbildungs- und Beratungsangebot** durch die Entwicklungsagentur Faire Metropolregion Nürnberg und die TH Nürnberg
- Zur Übermittlung des Angebotes der Entwicklungsagentur, der **persönlichen Kontaktaufnahme** mit den **benannten Ansprechpartnern** und der **allgemeinen Informationsweiterleitung**
- Zur grundlegenden **Entwicklung von Maßnahmen** im Bereich der **Ausweitung kommunal nachhaltiger Beschaffung und den UN-Nachhaltigkeitszielen** in der Metropolregion
- Zur **Verzahnung von Analyseergebnissen** aus der Metropolregion Nürnberg mit **bundesweiten Erhebungen**

Nach **Projektende** verbleiben die Daten bei der Geschäftsstelle der Europäischen Metropolregion Nürnberg, werden an ein thematischbezogenes Nachfolgeprojekt oder den Initiativkreis der Fairen Metropolregion übergeben und unterliegen dort den gleichen Datennutzungsbedingungen wie hier aufgeführt. Die gleiche Regelung gilt für die Daten bei der TH Nürnberg.

Einer generellen Nutzung der Daten sowie der direkten Ansprache kann jederzeit in der Geschäftsstelle der Metropolregion Nürnberg widersprochen werden, über [fairtrade@metropolregion.nuernberg.de](mailto:fairtrade@metropolregion.nuernberg.de). Dies gilt auch für die Initiativkreissprecher (die aktuellen Sprecher finden Sie unter <http://klimaschutz.metropolregionnuernberg.de/initiativkreise/faire-metropolregion.html>). Die gleiche Regelung gilt auch für die TH Nürnberg. Hier wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Frank Ebinger ([frank.ebinger@th-nuernberg.de](mailto:frank.ebinger@th-nuernberg.de))

**Die umseitig genannte Datennutzung im Rahmen der Nutzung von Umfragedaten zur Bestandsaufnahme der Beschaffungspraxis wurden von der benannten Kommune durch mich verstanden und einvernehmlich zur Kenntnis genommen.**

---

Ort, Datum

---

Name der Kommune, Name und Unterschrift eines  
zeichnungsberechtigten Vertreters